

Neue Professur für Logistik

Kühne-Stiftung fördert Lehre und Forschung an der ETH Zürich

Zürich, 21.12.2006 / CC 53 / rok

Zürich, 21. Dezember 2006. Die Kühne-Stiftung finanziert die Errichtung einer "Professur für Internationales Logistik-Management" an der ETH Zürich. Zugleich wurde dem mit der ETH eng verbundenen Forum für Supply Chain Management (Forum-SCM) eine finanzielle Unterstützung der Executive MBA-Programme zugesagt. Der Förderumfang in den nächsten vier bis fünf Jahren beträgt zirka sechs Mio. Schweizer Franken. Die ETH Zürich Foundation hat die Verhandlungen unterstützt.

Professor Gerhard Schmitt, Vizepräsident Planung und Logistik der ETH Zürich, und Klaus-Michael Kühne, Präsident der Kühne-Stiftung, unterzeichneten vor kurzem eine entsprechende Vereinbarung. Zielsetzung und Grundausrichtung der Professur sind Lehre und Forschung im Bereich des Logistikmanagements mit besonderer Betonung auf globaler Wertschöpfung bei Supply Chains (Lieferketten). Von Bedeutung ist die Verknüpfung der technischen Ausrichtung der ETH Zürich mit betriebswirtschaftlichen Inhalten (Logistik-Management). Die Professur ergänzt in idealer Weise die Aktivitäten des D-MTEC (Department für Management, Technologie und Ökonomie) sowie verwandter Professuren an der ETH Zürich und an der Universität Zürich.

MBA für Supply Chain Management

Die Professur wird öffentliche Veranstaltungen und Seminare zum Thema Logistik durchführen und sich an verschiedenen Executive MBA (Master of Business Administration)-Programmen der ETH Zürich beteiligen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Mitwirkung am Executive MBA für Supply Chain Management, welcher seit drei Jahren vom Forum-SCM getragen wird und in dessen Programm die Kühne-Stiftung die Module Osteuropa und Asien fördern wird. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen von der Kühne-Stiftung geförderten Lehrstühlen und Forschungseinrichtungen ist beabsichtigt. Die Ausschreibung der Professur sowie die Ernennung des Stelleninhabers erfolgt gemäss der an der ETH Zürich üblichen Verfahren. Die Professur wird aus sechs Doktoranden und einem Habilitanden bestehen.

"Nachdem die Kühne-Stiftung vor etwa vier Jahren begonnen hatte, mit führenden Universitäten im deutschsprachigen Raum in der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung auf dem weiten Gebiet der Logistik eng zusammenzuarbeiten, hat sie nunmehr die ETH Zürich zu ihrem massgeblichen Partner für die Förderung der Logistikwissenschaften in der Schweiz bestimmt", sagte Stiftungspräsident Klaus-Michael Kühne. "Wir freuen uns sehr, dass mit der Einrichtung einer grossen Logistik-Professur an der ETH die Grundlage für eine enge Zusammenarbeit unter Einschluss der Aktivitäten des Forum-SCM geschaffen worden ist."

Kontakt

ETH Zürich
Roman Klingler
Corporate Communications
Tel. +41 44 632 40 39
Fax +41 44 632 35 25
E-Mail
roman.klingler@cc.ethz.ch

Kühne-Stiftung
Martin Willhaus
Geschäftsführer
Tel. +41 44 786 95 85
Fax +41 44 786 95 95
E-Mail martin.willhaus@kuehne-nagel.com

Hinweis an die Redaktionen

Die gemeinnützige Kühne-Stiftung, die im Jahr 1976 von der Familie Kühne gegründet wurde, wird von Klaus-Michael Kühne als alleinigem Stifter und Hauptgesellschafter der Kühne + Nagel-Gruppe getragen. Sie unterstützt seit Jahren die Aus- und Weiterbildung sowie Forschung auf den Gebieten "Logistik" und "Verkehrswirtschaft" und gilt als deren zurzeit grösster Förderer in Europa.

Globale Logistik gewinnt an Bedeutung

"Ziele und Ausrichtung der Professur sind Lehre und Forschung im Logistikmanagement mit Betonung der globalen Wertschöpfung von Lieferketten", sagt Professor Paul Schönsleben, welcher führend an der erfolgreichen Partnerschaft mitgewirkt hat. Für die ETH Zürich ist diese Professur eine Bereicherung, da sich die Logistik und das Supply Chain Management in den vergangenen Jahren stark gewandelt und eine grosse Bedeutung für Industrie und Handel erlangt haben. Die Komplexität der Güterströme nimmt ständig zu und es bedarf einer besonderen Fokussierung, um für die zukünftigen Herausforderungen der globalen Logistik gerüstet zu sein. Die Bedeutung der Logistik für die Schweiz zeigt sich auch im Umstand, dass mehrere europäische Logistikpreisträger der jüngsten Vergangenheit aus der Schweiz stammten.

"Die weltweiten Forschungskontakte der ETH decken sich an zahlreichen Standorten mit der internationalen Präsenz der in mehr als 100 Ländern operierenden Kühne + Nagel-Gruppe. Davon erhoffen wir uns interessante Impulse und Synergien für Forschung und Lehre", sagt Gerhard Schmitt, Vizepräsident Planung und Logistik der ETH.